Sicherheit

Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Michaela Jelinski
Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339
E-Mail michaela.jelinski@duesseldorf.de

02	**15-01-00**	**Polizeiliche Kriminalstatistik**
02	15-01-01	Bekannt gewordene Fälle nach Straftatengruppen von 2006 bis 2015
03	15-01-02	Bekannt gewordene und aufgeklärte Fälle sowie Tatverdächtige nach Alter, Geschlecht, Nationalität und Straftatengruppen 2015
04	**15-02-00**	**Tätigkeit der Feuerwehr (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr)**
04	15-02-01	Einsätze 2009 bis 2015
05	15-02-02	Brandschutz und Rettungsdienst 2009 bis 2015
05	15-02-03	Grafik: Rettungsdienste 2009 bis 2015

15-01-00
Polizeiliche Kriminalstatistik

Vorbemerkung

Die polizeiliche Kriminalstatistik wird als „**Ausgangsstatistik**“ geführt; das heißt, dass die statistische Erfassung eines Falles erst nach Abschluss der (kriminal-)polizeilichen Ermittlungen vor Abgabe des Vorganges an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfolgt. In der polizeilichen Kriminalstatistik sind **Staatsschutz- und Verkehrsdelikte** nicht enthalten. Die polizeiliche Kriminalstatistik ist als **Tatortstatistik** zu verstehen.

15-01-01
Bekannt gewordene Fälle nach Straftatengruppen von 2006 bis 2015

Jahr	Bekannt gewordene Fälle[1]	Davon						
		Straftaten gegen das Leben gemäß StGB	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung gemäß StGB	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß StGB	Diebstahlsdelikte gemäß StGB	Vermögens- und Fälschungsdelikte gemäß StGB	Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze
2006	87 216	17	412	6 614	42 047	22 356	9 073	6 697
2007	74 456	16	383	6 780	39 853	11 752	9 414	6 258
2008	74 396	18	484	7 049	38 469	13 023	9 580	5 773
2009	79 864	6	455	7 608	37 422	17 484	10 506	6 383
2010	80 762	13	465	7 571	39 494	17 265	10 014	5 940
2011	89 078	20	430	8 098	46 589	17 472	10 033	6 436
2012	88 659	10	385	8 200	43 199	20 497	9 077	7 291
2013	87 610	12	410	8 128	44 412	18 354	8 814	7 480
2014	86 071	21	394	7 904	45 613	16 965	8 496	6 678
2015	**84 260**	**22**	**271**	**7 420**	**44 336**	**14 490**	**8 277**	**9 444**

1) Bekannt gewordener Fall ist jede Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine (kriminal-)polizeiliche Anzeige zugrunde liegt.

Quelle: Landeskriminalamt NRW.

15-01-02

Bekannt gewordene und aufgeklärte Fälle sowie Tatverdächtige nach Alter, Geschlecht, Nationalität und Straftatengruppen 2015

Straftatengruppe	Bekannt gewordene Fälle[1]	Aufgeklärte Fälle[2]	Tatverdächtige[3]						
			insgesamt	davon nach dem Alter				darunter	
				Kinder (unter 14 Jahre)	Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	Heran-wachsende (18 bis unter 21 Jahre)	Erwachsene (21 Jahre und älter)	weiblich	Nicht-deutsche
Straftaten gegen das Leben	22	21	25	-	3	1	21	3	9
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	271	171	170	3	14	15	138	12	52
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7 420	5 777	6 223	148	448	623	5 004	1 023	2 308
Diebstahlsdelikte	44 336	7 549	6 303	234	719	694	4 656	1 800	3 622
Vermögens- und Fälschungsdelikte	14 490	9 693	7 297	33	357	746	6 161	2 036	3 387
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	8 277	4 094	4 059	77	337	444	3 201	889	1 187
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	9 444	9 121	8 812	235	683	1 063	6 831	2 005	6 993
Insgesamt 2015	**84 260**	**36 426**	**29 008**	**667**	**2 176**	**3 077**	**23 088**	**7 148**	**15 635**
2014	86 071	36 365	27 138	526	2 008	2 577	22 027	6 721	11 942
2013	87 610	39 287	27 751	473	2 082	2 828	22 368	7 050	11 644
2012	88 659	41 303	28 478	572	2 137	2 986	22 783	7 426	11 846
2011	89 078	39 331	27 780	634	2 525	2 811	21 810	7 180	10 627

1) Bekannt gewordener Fall ist jede Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine (kriminal-)polizeiliche Anzeige zugrunde liegt.

2) einschließlich Straftaten aus den Vorjahren. Aufgeklärter Fall ist die Straftat, für die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis eine mindestens namentlich bekannte oder auf frischer Tat ergriffene tatverdächtige Person festgestellt worden ist.

3) einschließlich Straftaten aus den Vorjahren. In der Straftatenuntergliederung wird die oder der Tatverdächtige, selbst wenn sie oder er in einer Untergruppierung mehrfach gezählt wurde, in der nächsthöheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muss folglich mit der Zahl der Tatverdächtigen der jeweils nächst höheren Gruppe nicht übereinstimmen. In der "Insgesamt"-Zeile der Tabelle wird jede bzw. jeder Tatverdächtige - von der Zählung in der Straftatenuntergliederung - nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.

Eine tiefere Gliederung der Straftatengruppen sowie des Alters der Tatverdächtigen steht beim Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Düsseldorf zur Verfügung.

Quelle: Landeskriminalamt NRW.

15-02-00

Tätigkeit der Feuerwehr (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr)

15-02-01

Einsätze 2009 bis 2015

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Einsätze insgesamt	**9 007**	**9 682**	**8 611**	**8 815**	**8 756**	**16 348**	**9 301**
davon							
Brände insgesamt	**2 847**	**2 924**	**3 003**	**2 902**	**3 008**	**3 226**	**3 190**
davon							
nach der Art							
Überörtliche Hilfe bei Bränden	.	.	2	3	4	5	2
Großbrände	20	29	20	25	29	16	22
Mittelbrände	91	108	124	231	97	289	286
Kleinbrände	2 736	2 787	2 857	2 643	2 878	2 916	2 880
nach Brandobjekten[1]							
Wohngebäude	966	1 023	1 057	991	1 068	1 081	1 046
Verwaltungs- und Bürogebäude	91	86	88	73	94	101	134
Landwirtschaftliche Anwesen	2	1	1	2	1	2	1
Industriebetriebe	64	66	72	54	49	.	.
Gewerbebetriebe	157	151	178	136	142	172	156
Theater, Kinos, Versammlungsräume	1	1	3	3	4	3	4
Fahrzeuge	145	151	151	130	168	122	114
Wald- und Bodenfeuer	119	123	154	86	102	100	92
Sonstige	1 302	1 325	1 276	1 424	1 376	1 546	1 520
nach Brandursachen[2]							
Blitzschlag	1	1	.	.	.	.	.
Selbstentzündung, Explosion	4	2	.	.	.	.	.
Bauliche Mängel	41	35	.	.	.	.	.
Betriebliche und maschinelle Mängel	69	61	.	.	.	.	.
Elektrizität	435	512	.	.	.	.	.
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	112	105	.	.	.	.	.
Vorsätzliche Brandstiftung	736	785	.	.	.	.	.
Fahrlässigkeit	381	392	.	.	.	.	.
unbekannt	1 048	1 031	.	.	.	.	.
Hilfeleistungen insgesamt	**4 789**	**5 507**	**4 241**	**4 820**	**4 557**	**11 920**	**4 520**
darunter							
Menschen in Notlage	1 338	1 523	1 429	1 554	1 551	1 576	1 617
Tiere in Notlage	459	474	564	718	640	679	623
Betriebsunfälle	28	8	12	59	46	6	11
Einstürze von Baulichkeiten	5	5	3	3	3	5	10
Verkehrsunfälle/-störungen mit Verletzten[3]	105	75	103	103	94	105	109
Gasausströmungen (einschl. -vergiftungen)	96	104	117	122	124	74	39
Wasserschäden/Sturmschäden	1 277	2 139	763	995	1 003	8 276 [4]	797
Ölunfälle (einschl. Ölspuren)	872	1 004	945	992	917	846	951
Fehlalarmierungen insgesamt	**1 371**	**1 251**	**1 367**	**1 093**	**1 191**	**1 202**	**1 591**

1) Ab 2011 nur noch Auszüge.

2) Brände nach Brandursachen werden ab 2011 von der Feuerwehr nicht mehr ausgewertet.

3) Der Zusatz "mit Verletzten" ist im Jahr 2011 hinzugekommen.

4) Durch das Sturmtief Ela mussten über 8 000 Gefahrenstellen abgearbeitet werden.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz.

15-02-02

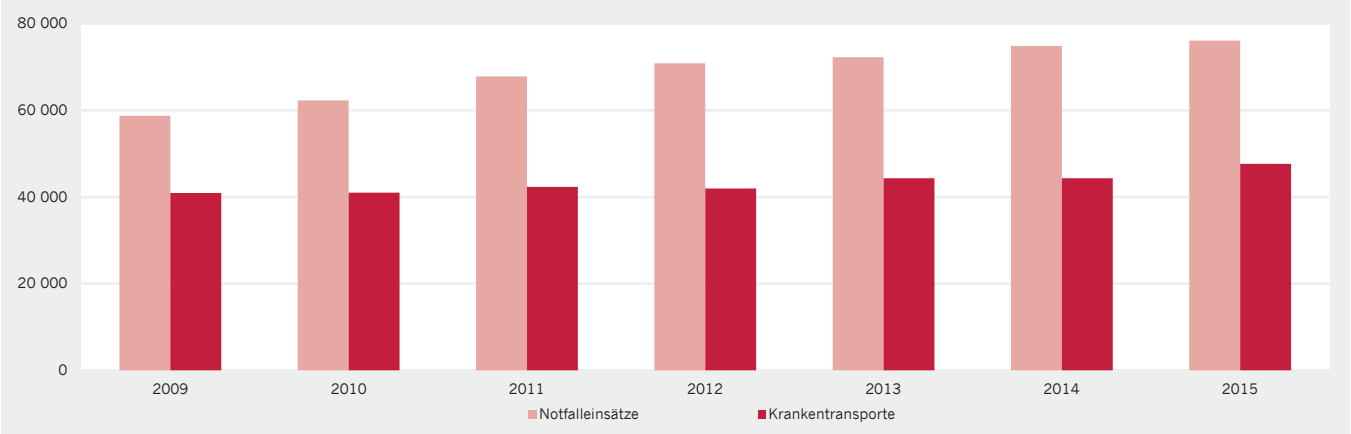
Brandschutz und Rettungsdienst 2009 bis 2015

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Vorbeugender Brandschutz							
Zahl der							
Stellungnahmen	2 430	2 651	2 615	2 806	2 449	2 378	2 904
Brandschauen	1 417	1 484	1 204	1 465	1 416	1 603	1 428
Sicherheitswachen							
Anzahl	1 618	1 513	1 433	1 698	1 429	1 655	1 598
Eingesetzte Beamte	3 946	3 515	3 310	4 009	3 451	3 955	3 509
Rettungsdienst insgesamt	**99 703**	**103 342**	**110 214**	**112 795**	**116 556**	**119 200**	**123 747**
davon							
Notfalleinsätze	58 749	62 310	67 868	70 834	72 233	74 869	76 105
davon							
Rettungswageneinsätze	46 078	47 988	51 559	53 972	54 953	57 365	59 454
Notarzteinsätze	12 671	14 322	16 309	16 862	17 280	17 504	16 651
Krankentransporte	40 954	41 032	42 346	41 961	44 323	44 331	47 642

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz.

15-02-03

Grafik: Rettungsdienste 2009 bis 2015



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.